

**Niederschrift über die  
öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates  
der Ortsgemeinde Argenthal am 07.10.2024  
im Sitzungszimmer des Rathauses  
der Ortsgemeinde Argenthal**

**Öffentliche Sitzung**

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.55 Uhr

**Stimmberechtigte Teilnehmer:**

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

Ortsbeigeordneter Matthias Klein

Carsten Augustin ab 19.29 Uhr zur Mitte von TOP 1

Alexander Boos

Nico Friedrich

Helga Herrmann

Christopher Kauer

Heiko Kirschner

Daniel Knebel ab 19.26 Uhr zur Mitte von TOP 1

Pascal Maus

Volker Müller

Astrid Schneider-Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Hanna Wende

**Entschuldigt fehlt:**

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

Wilfried Berg

**Weitere Teilnehmern:**

Stefanie Schwenk, Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen bis 20.30 Uhr nach TOP 1

Kai Schulz, Architekt aus Simmern bis 20.30 Uhr nach TOP 1

5 Zuhörer\*innen

**Schriftführerin:**

Ramona Acht

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Info zum aktuellen Planungs- und Ausführungsstand der Kita-Erweiterung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Hebesatzsatzung für das Jahr 2025
3. Überwachung des fließenden Verkehrs durch die VG Simmern-Rheinböllen
4. Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsplan, Teilfortschreibung Erneuerbare Energien
5. Friedhofsangelegenheiten  
Anträge nach der Friedhofssatzung
6. Veranstaltungen der Ortsgemeinde  
- St. Martin am 10. November 2024  
- Adventsmarkt am 07. Dezember 2024
7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Herr Merg schickt die besten Genesungswünsche an den 1. Beigeordneten Heinz-Otto Kretzschmar und die Schriftführerin Sina Bengard.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 02.09.2024 ist allen zugegangen. Einwände hiergegen gibt es nicht.

### **TOP 1**

#### **Info zum aktuellen Planungs- und Ausführungsstand der Kita-Erweiterung**

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Stefanie Schwenk als Vertreterin der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Bauabteilung und Herrn Kai Schulz als ausführenden Architekten.

Hans-Werner Merg führt aus, dass für die KiTa kürzlich eine Vorauswahl der zu verbauenden Materialien stattgefunden hat. Hierbei haben die KiTa-Leitung, der Vorsitzende, Vertreter der Verbandsgemeinde und die Ratsmitglieder Heiko Kirschner und Marcel Stollwerk in ihrer Funktion als Fraktionssprecher teilgenommen. Die beiden Beigeordneten waren terminlich verhindert.

Architekt Kai Schulz informiert den Gemeinderat eingehend hinsichtlich des beabsichtigten Farbkonzeptes zur Außenfassade, im Innenbereich, zur Möblierung, den Böden und zur Beschaffenheit der Fenster, Wänden, Decken und Innentüren anhand einer Präsentation.

Die wesentliche Akzentfarbe im Innenbereich soll RAL 6012 schwarz-grün mit Brauntönen sein. Für die Außenfassade ist eine Aluminium Verbundplatte in der Farbe Bronze vorgesehen. Die Architekten Stefanie Schwenk und Kai Schulz bestätigen auf Nachfrage, dass die Fugen



zwischen den Alu-Verbundplatten ordnungsgemäß abgedichtet werden und auch hierfür entsprechende Haushaltsmittel kalkuliert wurden. Da es sich um einen normalen Werkstoff handelt, sollte eine Nachkaufgarantie auch in einigen

Jahren noch gegeben sein.

Die Decken sind als Odenwald- bzw. Rasterdecken vorgesehen, so dass ein problemloses Entfernen einzelner Platten möglich ist, um an Verkabelungen etc. zu gelangen. Aus Lärmschutzgründen sind die Rasterdecken als Lochdecken vorgesehen.

Die Beleuchtung wird als LED-Beleuchtung ausgeführt. Stefanie Schwenk zeigt die verschiedenen Leuchtmodelle für die einzelnen Räumlichkeiten.

Auf Grund der Anfrage von Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg, teilt Frau Schwenk mit, dass das neue Brandschutzkonzept eine Brandwarnanlage vorsieht und das System auch in das Bestandsgebäude erweitert werden muss.

Von Seiten des Gemeinderates wird moniert, dass der Bauzeitenplan aktuell seit mehreren Wochen nicht eingehalten ist. Architekt Schulz erläutert die Ursachen, die u. a. in statischen Veränderungen und Lieferproblemen liegen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal hat große Bedenken, dass der Anbau rechtzeitig wintergerecht fertig gestellt sein wird. Frau Schwenk versichert, dass die Verbandsgemeindeverwaltung alles Notwendige unternimmt und den Firmen gegenüber auch entsprechende Verzugsmeldungen übermittelt. Alle Möglichkeiten, die das VOB-Verfahren hergibt, wurden und werden ergriffen.

Ortsbürgermeister Merg und der Gemeinderat sind der Auffassung, dass der Anbau auf jeden Fall vor Winter noch winterdicht errichtet werden muss und bitten die Verwaltung und Architekten Schulz mit aller Intensität die Arbeiten voranzutreiben. Hinweisend wird noch erwähnt, dass das Richtfest für den 20.12.2024 geplant ist.

#### Dachdeckerarbeiten

Architektin Stefanie Schwenk informiert, dass das günstigste Angebot für die Dachdeckerarbeiten mangels der Auskömmlichkeit nicht zum Zuge kam. Entsprechend muss der Auftrag an den zweitgünstigsten Bieter vergeben werden. Bezüglich der nicht ausreichenden Kalkulation wurde ohne Erfolg Kontakt mit dem Erstplatzierten aufgenommen.

#### Sonstiges

Architekt Kai Schulz teilt darüber hinaus folgendes mit:

- Die Vergabe Fensterbau ist auf den Weg gebracht und bereits beauftragt.
- Die Submission für die Fassaden- und Außenputzarbeiten ist für November/Dezember 2024 vorgesehen.

- Nächste Schritte sind die Trockenbauarbeiten und die Fotovoltaikanlage.
- In dem wöchentlichen Jourfix-Termin jeden Mittwoch gibt es regelmäßig Detailinformationen.

### WC-Container

Stefanie Schwenk teilt dem Gemeinderat Argenthal mit, dass aus Gründen des Arbeitsschutzes in den Wintermonaten ein beheizter WC-Container für alle am Bau Beschäftigten aufzustellen ist. Die Verwaltung hat mehrere Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot beläuft sich für ein Jahr gesehen auf 7.137,62 € und beinhaltet eine monatliche Miete, den Ab- und Antransport, die Endreinigung und die Frachtkosten. In dem Preis nicht enthalten sind die Reinigungskosten, für die bislang noch keine Angebote vorhanden sind. Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Kaufoption von WC-Containern angesprochen. Frau Schwenk teilt hierauf mit, dass die Container auch monatlich wieder abgeholt werden können und nicht unbedingt ein volles Jahr dort abgestellt werden müssen.

Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Auffassung, die Miet-WC-Container nur so lange wie notwendig aufzustellen.

## **TOP 2**

### ***Beratung und Beschlussfassung zur Hebesatzsatzung für das Jahr 2025***

Die Grundsteuern und Gewerbesteuern werden für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzt. Die Hebesätze werden für ein oder mehrere Kalenderjahre, höchstens jedoch für den Hauptveranlagungszeitraum der Steuermessbeträge festgesetzt. Aufgrund der Grundsteuerreform endet der Hauptveranlagungszeitraum mit Ablauf des 31. Dezember 2024. Zum 1. Januar 2025 beginnt sodann der neue Hauptveranlagungszeitraum, weshalb die Fortgeltung über den 1. Januar 2025 hinaus nicht mehr gegeben ist.

Daher können Steuern ohne eine Festsetzung bspw. in der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 nicht erhoben werden. Da noch nicht absehbar ist, wann die Haushaltssatzung beschlossen und bekannt gemacht werden kann, empfiehlt der Gemeinde- und Städtebund eine Hebesatzsatzung zu erlassen. Dadurch können die Steuern rechtzeitig und rechtssicher erhoben werden. Eine eventuell notwendige Anpassung der Hebesätze kann im Anschluss durch die Haushaltssatzung erfolgen.

Da die Auswirkungen der Grundsteuerreform derzeit noch nicht vollständig abzusehen sind und die grundlegenden Daten aus dem kommunalen Finanzausgleich noch nicht vorliegen, werden die bisherigen Hebesätze auch für das Jahr 2025 festgesetzt.

In 2024 hat die Ortsgemeinde Argenthal folgende Hebesätze erhoben:

Grundsteuer A	345 v. H.
Grundsteuer B	465 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.

Ortsbürgermeister Merg informiert weiterhin, dass die erste Runde der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2025/26 für November 2024 vorgesehen ist; die eigentliche Haushaltssitzung sodann im Januar 2025.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, die beigegefügte Hebesatzsatzung zum 01.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 3**

**Überwachung des fließenden Verkehrs durch die VG Simmern-Rheinböllen**

Bekannterweise überwacht der Vollzugsdienst der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen seit einigen Monaten den innerörtlich fließenden Verkehr in den einzelnen Gemeinden. In der Ortsgemeinde Argenthal wurde bislang an der L 242 in Höhe der Grundschule am Waldsee Argenthal (Tempo 30) kontrolliert. Der Vollzug stellt hier regelmäßig Geschwindigkeitsüberschreitungen fest.

Bei einer Kontrolle am 28.08.2024 wurden insgesamt 158 Fahrzeuge gemessen. 37 % der kontrollierten Fahrzeuge haben die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten und sind zu schnell gefahren. Von den 37 % erhalten 12 Fahrzeugführer einen Bußgeldbescheid und 46 eine Verwarnung.

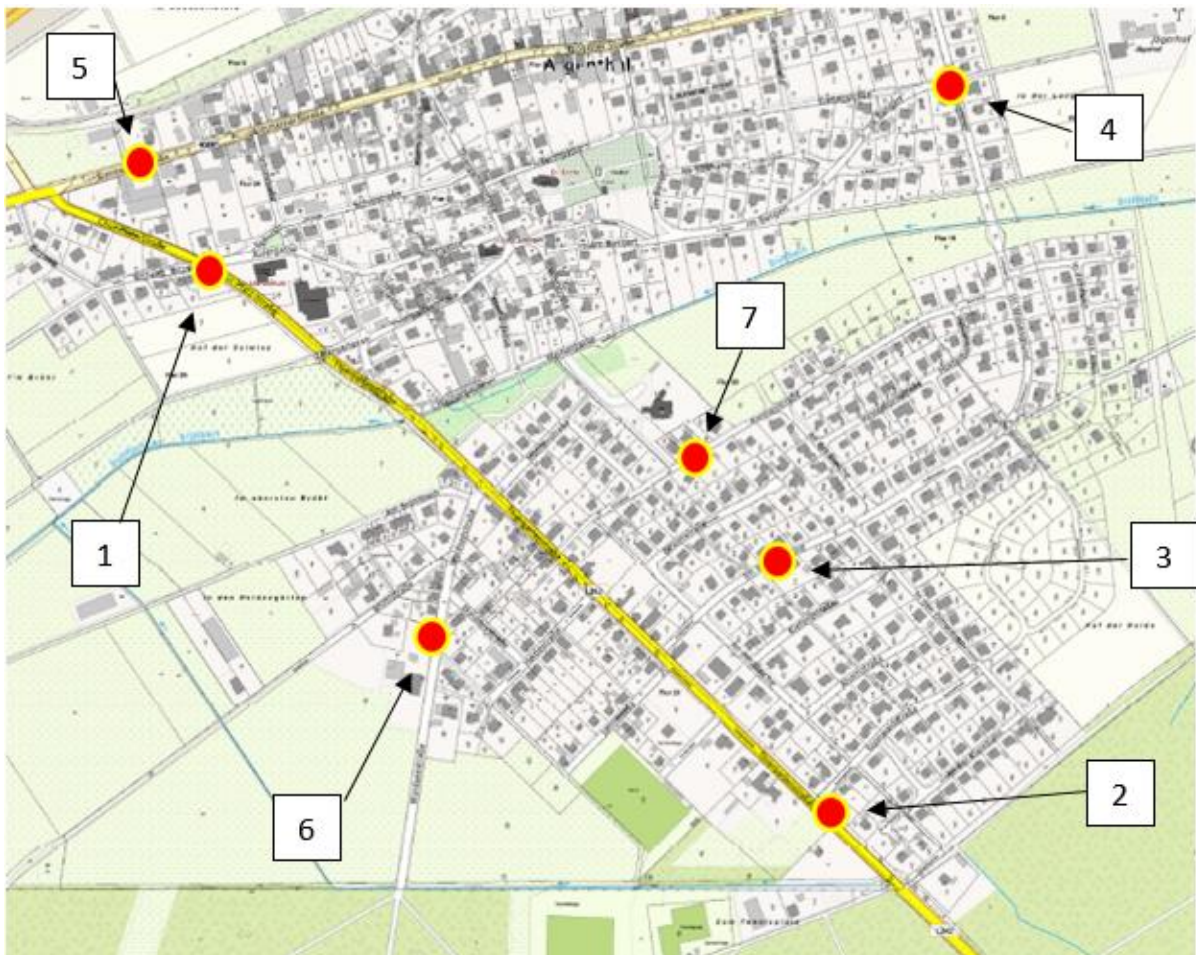
Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinden nun weitere mögliche Messstellen der Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen melden können. Die gemeldeten Stellen werden hinsichtlich der Vorgaben „Festlegung der Messstellen“ geprüft und bewertet. Über durchgeführte Messungen inkl. Fallzahlen werden die jeweiligen Orts- und Stadtbürgermeister regelmäßig informiert.

Der Gemeinderat hält fest, dass Geschwindigkeitsmessungen unbedingt notwendig sind. Gerade in der Ortsgemeinde Argenthal wird durch die „freien“ gradlinigen Straßenverläufe die Geschwindigkeit oftmals überschritten.

Der Gemeinderat Argenthal ist einhellig der Auffassung, dass an nachfolgenden Stellen innerorts der Gemeinde Argenthal eine Geschwindigkeitskontrolle unbedingt notwendig ist (siehe auch im nachfolgenden Ortsplan):

Priorität 1	L 242 Chur-Pfalz-Straße	Höhe Grundschule am Waldsee <i>Tempo 30</i>	Zuwegung Grundschule, spielende Kinder, Jugendraum
Priorität 2	L 242 Thiergartenstraße	in Höhe der Einmündungen Soonwaldstraße <i>Tempo 50</i>	Kinder- und Jugendbetrieb zum Tennis- und Sportplatz (Straßenwechsel durch einseitigen Gehweg)
Priorität 3	Im Wiesengrund	in Höhe der Hausnummern 5 bzw. 6 Nähe des Spielplatzes <i>Tempo 30</i>	Spielende Kinder

Priorität 4	Im Wiesengrund	in Höhe der Hausnummern bzw. 66 <i>Tempo 30</i>	49 Erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen
Priorität 5	Simmerner Straße	in Höhe der Hausnummern und 25 a <i>Tempo 50</i>	32 Bushaltestelle; erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen durch einfahrende Fahrzeuge aus Richtung Simmern, Altweidelbach (K 53) und Mutterschied
Priorität 6	Waldseestraße	<i>Tempo 30</i>	Zu- und Abfahrt Waldsee, Komm-Zentrum und Sportanlagen mit vielen Fußgängern und Fahrradfahrern
Priorität 7	Tannenstraße	in Höhe der Hausnummern 2 und 8 <i>Tempo 30</i>	Zuwegung Kindertagesstätte



Weiterhin bittet die Ortsgemeinde Argenthal die Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen **mindestens 1 x monatlich** entsprechende Kontrollen in Argenthal durchzuführen.

#### **TOP 4**

#### **Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsplan, Teilfortschreibung Erneuerbare Energien**

Ortsbürgermeister Merg teilt dem Gemeinderat mit, dass aktuell durch die Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald zur Steuerung der Windenergie und der Freiflächen-Photovoltaik die 1. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes (aus 2017) erarbeitet wird. Den Unterlagen ist zu entnehmen, dass auf Grund der Beratungen des Regionalvorstandes im Mai 2024, durch die Lenkungsgruppe eine alternative Planungsvariante erarbeitet wurde, die den teilregionalen Schwerpunkt für Windenergienutzung im Rhein-Hunsrück-Kreis berücksichtigt und dort ausschließlich Flächen für Vorranggebiete Windenergienutzung und Vorranggebiete Repowering auf bereits über die Flächennutzungsplanung gesicherten oder bereits durch Windpark genutzten Flächen vorsieht.

Von Seiten des Rhein-Hunsrück-Kreises wurde ein Moratorium mit dem Inhalt verfasst, nicht mehr Flächen, als momentan bereits ausgewiesen sind, zur Nutzung von Windenergie und Freiflächen-Fotovoltaik vorzusehen.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass im Anhörverfahren unter Punkt 3.2.2.1 Windenergie (G 148) eine geordnete Entwicklung der Windenergienutzung über die bauleitplanerische Steuerung im Rahmen der kommunalen Flächennutzungsplanung sichergestellt werden soll. Derzeit werden die Flächennutzungspläne der Verbandsgemeinde Simmern und der Verbandsgemeinde Rheinböllen zusammengeführt.

In der Gemarkung Argenthal sind keine Flächen von der Teilfortschreibung betroffen und für Windräder oder Fotovoltaikanlagen ausgewiesen.

#### Beschluss:

Nach eingehender Beratung bittet der Vorsitzende den Gemeinderat um Abstimmung, ob eine Stellungnahme im Anhörverfahren zur 1. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes abgegeben werden soll, auch wenn keine Argenthaler Flächen betroffen sind.

#### Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme, 4 Enthaltungen, 10 Nein-Stimmen

#### **Top 5**

#### **Friedhofsangelegenheiten**

#### **Anträge nach der Friedhofssatzung**

##### a) Antrag Eheleute Elfriede und Dietmar Müller, Simmern

Die Eheleute Elfriede und Dietmar Müller haben einen Antrag auf Beisetzung in einem Rasengrab bzw. als Urnenbeisetzung im Sterbefall gestellt. Die Eheleute sind zwischenzeitlich verstorben, waren allerdings Jahrzehnte Argenthaler Bürger und sind noch immer kirchlich, sozial und kulturell mit Argenthal eng verbunden. Der/die Erstverstorbene soll in einem Rasengrab auf dem Argenthaler Friedhof und der/die Letztverstorbene anschließend als Urnenbestattung im vorgenannten Rasengrab beigesetzt werden, sofern es die zeitliche Ruhefrist erlaubt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Argenthal beschließt, dem Antrag der Eheleute Elfriede und Dietmar Müller wie im Sachverhalt geschildert, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

b) Antrag Eheleute Doris und Siegfried Bengard

Die Eheleute Doris und Siegfried Bengard aus Argenthal haben eine Aufforderung zur Beseitigung der Grabstätte ihres in 1992 verstorbenen 8-jährigen Sohnes Mathias erhalten. Der Familie ist es ein besonderes Anliegen, die Grabstätte noch eine Weile erhalten zu können. Als Vorschlag wurde unterbreitet, die Grabstätte von Mathias Bengard noch bis zur Entfernung aller drei Grabreihen direkt hinter der Kirche im Jahr 2029/30 ruhen zu lassen. Der Grabstein soll bis auf ca. die Hälfte gekürzt werden, um diesen dann als Platte bzw. Grabkissen nutzen zu können.

Beschluss:

Auf Grund der besonderen familiären und emotionalen Situation beschließt der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal dem Antrag der Eheleute Doris und Siegfried Bengard unter der im Sachverhalt erläuterten Vorgehensweise stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 6**

***Veranstaltungen der Ortsgemeinde***

a) St. Martin

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg teilt mit, dass der Martinsumzug am Sonntag, 10.11.2024 stattfindet. Auf Grund der Baustellensituation an der Kindertagesstätte kann das Martinsfeuer dort nicht aufgebaut werden. Der TuS Jahn Argenthal 1905 e. V. hat deshalb vorgeschlagen, das Martinsfeuer am Hartplatz aufzubauen. Der Martinszug würden dann von der Bingener Straße/Ecke Wiesengrund über die Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ führen. Im Kreuzungsbereich „Im Wiesengrund/Thiergartenstraße“ ist eine kurze Überquerung der L 242 in die Jahnstraße notwendig. Die oberhalb der Jahnstraße gelegene Stichstraße zum Hartplatz kann auf Grund des längeren Verlaufs auf der L 242 und der mangelnden Sperrungsmöglichkeit nicht genutzt werden.

b) Adventsmarkt am 07. Dezember 2024

Der Vorsitzende berichtet, dass am 16.09.2024 eine erste Zusammenkunft der Argenthaler Vereine für den Adventsmarkt am 07.12.2024 stattgefunden habe. Erfreulicherweise machen alle Argenthaler Vereine – bis auf den Förderverein Grundschule Argenthal e. V. – mit.



Die Aufgabenzuordnungen wurden in diesem Jahr etwas verändert. Die finale Abstimmung, auch hinsichtlich der Platzgestaltung, findet am 28.10.2024 statt.

Zwei der Aussteller in der Chur-Pfalz-Halle haben leider abgesagt, dafür gibt es drei neue Interessenten.

Es sind noch Helfer für den Nachmittag in der Chur-Pfalz-Halle notwendig. Es soll neben der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt noch in Facebook und der CommuniApp hierfür geworben werden.

## **TOP 7**

### **Mitteilungen und Anfragen**

#### a) Fläche für einen Verkaufsautomaten

Ortsbürgermeister Merg teilt mit, dass ein Unternehmen in Gemeinden mit mindestens 1.000 Einwohnern ebenerdige/barrierefreie Gewerbeflächen von ca. 50 – 200 m<sup>2</sup> sucht, um dort Verkaufsautomaten aufstellen zu können. Dies wäre eine gute Ergänzung zu den heimischen Hofverkaufsautomaten in Argenthal. In der Bingener Straße steht aktuell eine gewerbliche Privatfläche frei. Der Eigentümer hat bereits sein Interesse bekundet.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird vorgeschlagen, ein entsprechendes Gebäude für solche Automaten auf der „Rupp-Fläche“ an der Thiergartenstraße vorzusehen. Mit einem entsprechenden Konzept könnte dies für die Ortsgemeinde gewinnbringend sein.

Der Gemeinderat ist sich nach kurzer Beratung einig, vorrangig den Kontakt mit dem Privatanbieter in der Bingener Straße herzustellen.

#### b) Spendensammlung Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat die Gemeinden wieder zur Spendensammlung aufgerufen. Der Vorsitzende wird die örtlichen Vereine zu einer Sammlungsbereitschaft anfragen.

#### c) Ausbau Tannenstraße

Mitte Oktober 2024 wird es zum Ausbau der Tannenstraße ein erstes Gespräch mit Dillig Ingenieure GmbH aus Simmern und den VG-Werken zum weiteren Projektverlauf geben. In einer der folgenden Gemeinderatsitzungen wird der Planer dann das Projekt vorstellen.

#### d) Doppelhaushalt 2025/26

Die ersten Beratungen für den Doppelhaushalt 2025/26 finden im November 2024 statt. Aktuell sieht der Vorsitzende auf Grund der momentan großen laufenden Projekte wenig Gestaltungsmöglichkeiten. Die Fraktionen werden gebeten, ihre Bedarfe zusammenzutragen, so dass im November eine erste Priorisierung erfolgen kann.

#### e) Waldinfotag

Am Samstag, 05.10.2024 fand ein Waldinfotag des Forstamtes Simmern in Dickenschied statt. Aus dem Gemeinderat haben Pascal Maus und Helga Herrmann hieran teilgenommen. Pascal Maus teilt mit, dass dort sehr interessante allgemeine Informationen weitergegeben wurden. Problematisch ist momentan die Wildschadenssituation. Es besteht Konsens, dass auch eine revierübergreifende Bejagung erforderlich ist, um das Problem in den Griff zu bekommen.

#### f) Waldwege

Aufgrund der Anfrage von Ratsmitglied Marcel Stollwerk informiert der Vorsitzende, dass verschiedene Waldwege inkl. des Entwässerungsgrabens mit einer 70 %-igen Förderung auf eine Breite von ca. 3,00 m – 3,50 m instandgesetzt werden. Diese Maßnahmen sind im laufenden Forstwirtschaftsplan ausgewiesen.

Ratsmitglied Matthias Klein teilt in diesem Zusammenhang mit, dass verursacht durch die Baumaßnahme noch ein Durchlass an der Wildwiese in Abt. 29 verstopft ist. Der Vorsitzende wird die Revierleiterin entsprechend informieren.

g) Ausbau Waldseestraße

Marcel Stollwerk bittet ferner um Auskunft nach dem aktuellen Stand zum Ausbau der Waldseestraße. Ortsbürgermeister Merg bringt vor, dass bereits in der laufenden Woche die Randsteine gesetzt werden sollen. Von Seiten des Gemeinderates ist nicht nachvollziehbar, warum es auch bei diesem Projekt zu Verzögerungen kam. Dies ist nicht zufriedenstellend. Der Gemeinderat ist der Auffassung beim Ausbau der Tannenstraße das Ausschreibungsverfahren genauer zu betrachten und im Verzugsfall über die Verwaltung intensiver nachzugehen.

h) Verlegung Stromkabel

Weiterhin fragt Ratsmitglied M. Klein an, ob die oberirdischen Stromkabel in der Birkenstraße zusammen mit dem Glasfaserausbau ebenfalls in die Erde verlegt werden. Ortsbürgermeister Merg verneint dies und teilt mit, dass dies eine Entscheidung von Westnetz ist und nur partiell erfolgt.

i) Glasfaserausbau in Argenthal

Ratsmitglied Pascal Maus bringt vor, dass durch den Glasfaserausbau in Argenthal einige Verschmutzungen durch z. B. verlorenen Schotter zu finden sind bzw. waren. Die Beseitigung sollte zeitnah erfolgen. Das Problem soll bei der nächsten Besprechung am Mittwoch, 09.10.2024 angesprochen werden.

j) Adventstrail am 1. Advent

Ratsmitglied Sebastian Volkweis äußert Bedenken, dass beim Adventstrail am ersten Adventswochenende die Waldseestraße noch nicht befahrbar ist. Ortsbürgermeister Merg hatte dazu bereits Kontakt mit der ausführenden Firma, die bestätigt hat, dass die Teilnehmer die Zufahrt über die (im hinteren Teil geschotterte) Waldseestraße nutzen können.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Hans-Werner Merg  
Ortsbürgermeister

Ramona Acht